

Stiftung Historische Museen Hamburg

MUSEUMSDIENST Hamburg | Führungen für Schwerhörige

Von Gunda Schröder, 90 min, mit Mikrolink-Sender und begleitenden Gebärden

Kosten: 3 Euro plus Eintritt in das Museum

Sonntag, 17. April 2016, 13 Uhr

| **Bucerius Kunst Forum**

Picasso. Fenster zur Welt

Ausstellungsdauer 6. Februar - 16. Mai 2016

Das Fenster thematisiert das Sehen, für Picasso ist es das Symbol der Malerei. Es öffnet den Raum und vermittelt zwischen Innen und Außen. Das Fenster versinnbildlicht zwischenmenschliche Beziehungen ebenso wie die Überschreitung der Grenze zwischen Malerei und Skulptur. Es steht stellvertretend für den Künstler und ersetzt das Selbstbildnis. Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal, wie Picasso bereits im Frühwerk mit dem Fenstermotiv die Schnittstelle zwischen Künstler und Welt markierte. Das Fenstermotiv, das immer auch ein Nachdenken des Künstlers über sich selbst enthält, beschäftigte Picasso bis in sein spätes Werk.

Info: www.buceriuskunstforum.de | Ort: Rathausmarkt 2, direkt neben Rathaus

Sonntag, 22. Mai 2016, 13 Uhr

| **Hamburger Kunsthalle**

Geta Brătescu Retrospektive

Ausstellungsdauer 30. April – 7. August 2016

Mit dieser Retrospektive setzt die Hamburger Kunsthalle eine Reihe von Ausstellungen zu weiblichen Künstlerinnen fort. Dazu zählten bislang Louise Bourgeois, Eva Hesse und Gego. Das Werk der in Bukarest lebenden Künstlerin Geta Brătescu ist außerordentlich vielfältig und lässt sich nicht allein einer Stilrichtung zuordnen. Brătescu arbeitet sowohl abstrakt als auch gegenständlich, kleinteilig wie raumgreifend, und bedient sich unterschiedlicher Medien wie Zeichnung, Fotografie, Film, Stoffarbeit, Skulptur. Sie selbst versteht sich vor allem als eine Zeichnerin im Dienst der Linie und beschreibt ihre farbenfrohen Papiercollagen als ein „Zeichnen mit der Schere“, ihre Stoffarbeit als ein „Zeichnen mit der Nähmaschine“.

Info: www.kunsthalle-hamburg.de | Ort: Glockengießerwall, Nähe Hauptbahnhof

Sonntag, 19. Juni 2016, 13 Uhr

| **Museum für Kunst und Gewerbe**

Hokusai x Manga. Japanische Popkultur seit 1680

Ausstellungsdauer 10. Juni – 11. September 2016

Die vielfältigen Verbindungen zwischen historischer und zeitgenössischer Populärkultur in Japan werden in einer Ausstellung nachgezeichnet: Das Museum MKG besitzt eine international einmalige Sammlung von Farbholzschnitten und Holzschnittbüchern der bedeutendsten *ukiyo-e*-Künstler wie Utagawa Kuniyoshi (1797-1861) oder Katsushika Hokusai (1760-1849). Die Ausstellung schlägt den Bogen von diesen Holzschnitten und Druckerzeugnissen aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert zu den Massenmedien des modernen Japan: Manga (Comics), Anime und Computerspiele, begleitet durch aktive Fan-Szenen und Aneignungspraktiken wie Cosplay.

Info: www.mkg-hamburg.de | Ort: Rathausmarkt 2, direkt neben Rathaus

Im Juli/August ist Sommerpause!

Anmeldung

ist erwünscht, aber auch Kurzenschlossene sind willkommen!

Kontakt: gunda.schroeder@gmx.net

Oder bei Martina Bergmann (Museumsdienst Hamburg):

E-Mail: Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de

Fax: 040 - 427 925 324 | www.museumsdienst-hamburg.de